Jahrgang 11 Samstag, den 14. November 2015 Nummer 11

Amtsblatt der Stadt Mansfeld

Blätterfall

Der Herbstwald raschelt um mich her.
Ein unabsehbar Blättermeer
Entperlt dem Netz der Zweige.
Du aber, dessen schweres Herz
Mitklagen will den großen Schmerz:
Sei stark, sei stark und schweige!

Du lerne lächeln, wenn das Laub
Dem leichteren Wind ein leichter Raub
Hinabschwankt und verschwindet.
Du weißt, dass just Vergänglichkeit
Das Schwert, womit der Geist der Zeit
Sich selber überwindet.

Christian Morgenstern (1871 - 1914)

Inhalt

Aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen Seite 2

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung Seite 4

Wir gratulieren Seite 5

Aus den Ortsteilen Seite 5

Vereine und Verbände informieren Seite 7

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode • Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode • Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Amtlicher Teil

Stadt Mansfeld

Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Mansfeld

Aufgrund des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit § 41 Abs. 1 und 2 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.2013 (GVB1. LSA S. 68) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.10.2015 folgende Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Mansfeld beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Auf der Grundlage des § 41 Abs. 1 SchulG LSA legt der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde Schulbezirke fest.
(2) Die Schülerinnen und Schüler haben zur Erfüllung ihrer Schulpflicht die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.
(3) Diese Satzung gilt für die Schulform: Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Mansfeld.

§ 2
Schulbezirke

1. Grundschule Mansfeld
Kastanienweg 8
06343 Stadt Mansfeld

Zum Schulbezirk der Grundschule Mansfeld gehören die Ortsteile:
Annarode, Mansfeld, Möllendorf, Siebigerode

2. Grundschule Großörner
Alfred-Schröder-Straße 17
06343 Stadt Mansfeld

Zum Schulbezirk der Grundschule Großörner gehören die Ortsteile:
Biesenrode, Gorenzen, Großörner, Piskaborn, Vatterode

Annarode und Siebigerode sollen bis einschließlich Schuljahr 2016/17 dem Schulbezirk der Grundschule Großörner und ab dem Schuljahr 2017/18 dem Schulbezirk der Grundschule Mansfeld angehören.

§ 3
Ausnahmen

Die Schülerinnen und Schüler haben zur Erfüllung ihrer Schulpflicht grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.
Über Ausnahmen im Rahmen einer Einzelfallentscheidung entscheidet auf Antrag die Schulbehörde.

§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke ftir die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Mansfeld tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mansfeld, den 13.10.2015

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld - Siegel -

ausgefertigt am: 11.11.2015
durch

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld - Siegel -

Entgeltordnung für das Mühlenbad Großörner

Aufgrund der §§ 45 Abs. 2 Nr. 6 und 98 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Mansfeld in seiner Sitzung am 12.10.2015 folgende Entgeltordnung für das Mühlenbad Großörner beschlossen:

§ 1
Benutzungsgrundsätze

1. Der Badegast erhält gegen Zahlung des Eintrittsgeldes eine Eintrittskarte. Entgelte für die Benutzung des Bades und seiner Einrichtungen werden durch Aushang an der Kasse und durch Pressemitteilungen öffentlich bekannt gegeben.
2. Das diensthabende Personal des Freibades oder Beauftragte der Stadtverwaltung Mansfeld sind berechtigt, die Badegäste auf den Besitz einer gültigen Eintrittskarte zu kontrollieren. Wer ohne gültige Eintrittskarte im Freibad angetroffen wird, hat eine Nachlöse von 20,00 € zu entrichten.
3. Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.
Der Preis für verlorene oder nicht genutzte Karten wird nicht erstattet.

§ 2
Benutzungsentgelte

1. Ermäßigte Eintrittspreise gelten für:
   - Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
     und unter Vorlage des entsprechenden Ausweises für
   - Schüler (bis 18 Jahre) und
   - Schwerbehinderte

2. Eintrittsgeld

	ermäßigt	ohne Ermäßigung
Einzelkarte	2,00 €	3,00 €
Kurzbadekarte (von 10:00 - 12:00 Uhr und von 18:00 - 20.00 Uhr)	-	2,00 €
Zehnerkarte	18,00 €	27,00 €
Saisonkarte	50,00 €	70,00 €
Sommerferienticket für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	-	25,00 €

Für Gruppen ab 10 Personen besteht die Möglichkeit bei vorheriger Anmeldung und mit Begleitung eines Rettungsschwimmers das Freibad täglich bis zu 2 Stunden für je 1,00 E pro Person zu nutzen.
Kinder von 0 bis 2 Jahren haben freien Eintritt. Dies gilt auch für aktive Mitglieder der FF der Stadt Mansfeld bei Vorlage des entsprechenden Lichtbildausweises/FF-Dienstausweises in Verbindung mit der Saisonkarte des Ordnungsamtes der Stadt Mansfeld.

§ 3
Abnahme von Schwimmabzeichen

Folgende Schwimmabzeichen können durch die Schwimmmeister abgenommen werden:

- Deutsches Schwimmabzeichen mit Aushändigung Schwimmpasses 5,00 €
- Deutsches Jugendschwimmabzeichen mit Aushändigung des Schwimmpasses 5,00 €
- Frühschwimmer mit Frühschwimmerzeugnis und Webabzeichen „Seepferdchen“ 5,00 €

§ 4
Ausleihen von Schwimmhilfen, Tauchringen usw.

Während des Besuches des Freibades können Schwimmhilfen, Tauchringe, Schwimmringe und Bälle ausgeliehen werden.

- Ausleihe pro Stück 0,50 €

§ 5
Inkrafttreten

1. Diese Entgeltordnung tritt zum 01.05.2016 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für das Mühlenbad Großörner vom 23.05.2001 mit deren Änderungen außer Kraft.

Mansfeld, den 13.10.2015

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld - Siegel -

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Mansfeld aus der Sitzung am 12.10.2015

Beschluss-Nr. 108-07/15 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt, das STARK-IR-Programm im Bereich Baumaßnahmen mit den nachfolgenden Vorhaben in der Förderperiode 2014 - 2020 fortzusetzen:

1. Schulstandort Mansfeld - Schulgebäude Bestand, Kurzbeschreibung:
Brandschutztechnische Ertüchtigung durch Umsetzung Brandschutzkonzept incl. Schulfunkanlage, Komplettierung Außenanlagen, Einbau Fahrstuhl (behindertengerecht), Malerarbeiten, nutzerunabhängige Lüftung nach DIN 1946-6 zur Sicherstellung des hygienisch und baulich notwendigen Luftwechsels, Sanierung Wasser- und Elektroinstallation, (Empfehlungen für Modernisierung und energetische Maßnahmen lt. Energieausweis)

2. Schulstandort Mansfeld - Mehrzweckgebäude/Aula, Kurzbeschreibung:
eingeschossiger Flachbau - barrierefrei, Bruttogrundfläche ca. 500 m2 zur Nutzung als Aula/Schulveranstaltungsraum und Speiseraum für Grund- und Sekundarschule, Kleingruppenräume insbesondere für den sonderpädagogischen Förderbedarf, Sanitäranlagen und Nebenräume - Neubau nach EnEV 2014 bzw. besser nach EEWärmG

3. Kindertagesstätte „Rappelkiste Mansfeld“, Kurzbeschreibung:
Malerarbeiten, Empfehlungen zur kostengünstigen Sanierung lt. Energieausweis, Erneuerung der kompletten Heizungsanlage, Erneuerung der elektrischen Anlage, Planung HLS, EnEV Nachweis (DIN 18599)

4. Kindertagesstätte „Leimbacher Knirpse“, Kurzbeschreibung:
Erneuerung Dach incl. Dämmung, Erneuerung Fenster und Türen, Wärmedämmung Außenwände und Kellerdecke, Erneuerung Innentüren, Malerarbeiten, Erneuerung Fußböden, Neubau Zaunanlage und Spielplatz, Planungsleistungen Bau - weitere Empfehlungen zur Modernisierung laut Energieausweis, Erneuerung Rohrnetz, Pumpen, Heizkörper, hydraulischer Abgleich, Erneuerung Sanierung der kompletten Elektrik, Planungsleistungen HLS und EnEV (DIN 18599)

5. Kindertagesstätte „Bummi“, Kurzbeschreibung:
Erneuerung Innentüren, Malerarbeiten, weitere Maßnahmen siehe Energieausweis „Empfehlungen zur kostengünstigen Sanierung“, Erneuerung Heizkörper, Rohrnetz, Pumpen, hydr. Abgleich, Planungsleistungen HLS, EnEV Nachweis (DIN 18599)

Beschluss-Nr. 109-07/15 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Zuordnung der Ortsteile Annarode und Siebigerode ab dem Schuljahr 2017/2018 zum Schulbezirk der GS Mansfeld und bestätigt den Demografiecheck, Stand 24.06.2015, für die Grundschulen der Stadt Mansfeld bis 2035.

Beschluss-Nr. 110-07/15 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Mansfeld.

Beschluss-Nr. 111-07/15 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Entgeltordnung für das Mühlenbad Großörner mit der gemachten Änderung.

SACHSEN-ANHALT 29.10.2015
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S. 510)
Für die

Gemarkung:	Abberode	Flur:	2
	Annarode		4
	Mansfeld		1, 3, 4, 10
	Molmerswende		5
	Piskaborn		2
	Vatterode		11

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld
(Ortsname)
wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude aus Anlass der Fortführung der von Amts wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes verändert.
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse (Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in die Liegenschaftskarte übernommen.
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.
Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit
vom 16.11.2015 bis 15.12.2015
in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)
während der Besuchszeiten, Mo. bis Fr. 08.00 — 13.00 Uhr/ Di. 13.00 — 18.00 Uhr
zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 6912-0 gebeten.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag
gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Übersichtskarten der betroffenen Kleingartenanlagen in der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld

IMPRESSUM

VERLAG LW WITTICH

„Amtsblatt der Stadt Mansfeld“
Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Auflage: 4.300
- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0, Telefax: (03 47 82) 871-22
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung

Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Mansfeld/O.

Am 15.10.2015 war es endlich so weit. Die Wehrleitung, Kameraden der Wehr sowie eine Vertretung der Stadt Mansfeld konnten unser neues Einsatzfahrzeug in Luckenwalde in Empfang nehmen. Die Freiwillige Feuerwehr Mansfeld/O. erhält ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20), gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Stadt Mansfeld. Es ist umfassend ausgestattet für sämtliche Einsätze im Rahmen der technischen Hilfeleistung sowie für Einsätze bei der Brandbekämpfung. Die Kameraden erhielten bei der Auslieferung eine umfassende Einweisung zu den technischen Detail´s des Fahrzeuges. Bereits am folgenden Tag wurde eine intensive Einweisung aller Kameraden im Depot der Feuerwehr veranlasst. Das neue Fahrzeug wurde sofort in Betrieb genommen.
Für weitere technische Daten und Fotos des HLF 20 schaut einfach auf unserer Homepage: vorbei! Dort findet man auch viele weitere interessante Beiträge und Informationen.

Mitteilung aus dem Bau- und Ordnungsamt der Stadt Mansfeld

Seit dem 01.07.2014 sind für das Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld zwei Regionalbereichsbeamte (RBB) tätig. Es werden durch diese RBB zweimal wöchentlich Bürgersprechstunden durchgeführt. Die Sprechzeiten belaufen sich auf

dienstags 09.30 Uhr — 11.30 Uhr
donnerstags 13.00 Uhr — 15.00 Uhr.
Die Sprechstunden finden in der Schlossstraße 10, 06343 Mansfeld statt. Erreichbar sind die RBB unter der öffentlichen Rufnummer 034782 90190.

Per Handy sind die beiden RBB wie folgt zu erreichen:
Frau Wagner 0160 2586291
Herr Scheibe 01601 2584980
Außerhalb der Dienstzeit ist zudem ein Anrufbeantworter geschaltet, auf denen Nachrichten hinterlassen werden können.

Knispel
Amtsleiter
Bau- und Ordnungsamt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Ab dem 01.11.2015 haben sich Veränderungen für die Veröffentlichung von Altersjubiläen in der Tagespresse bzw. im Amtsblatt der Stadt Mansfeld ergeben.

So werden nach § 50 Abs. 2 BMG Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, ab dem 70. Geburtstag, danach jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag in der Tagespresse sowie im Amtsblatt der Stadt Mansfeld bekannt gegeben.

OT Mansfeld

am 17.11.	Frau Ruth Hahn	zum 85. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Manfred Scheffler	zum 75. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Hans Fügemann	zum 75. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Ulrich Jüttner	zum 75. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Wolfgang Siegel	zum 75. Geburtstag

OT Abberode

am 01.12.	Frau Herta Böhme	zum 75. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Lothar Lutze	zum 80. Geburtstag

OT Annarode

am 20.11.	Frau Helga Krausz	zum 80. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Günter Reppin	zum 75. Geburtstag

OT Friesdorf

am 30.11.	Herrn Heinz Thiel	zum 75. Geburtstag

OT Großörner

am 28.11.	Frau Marlies Hojenski	zum 70. Geburtstag
am 04.12.	Frau Helga Köhler	zum 80. Geburtstag

OT Möllendorf

am 15.11.	Herrn Kuno Gerlach	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Frau Hildegard Stieber	zum 85. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Burckhard Hense	zum 70. Geburtstag

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Abberode

Einladung

Adventfeier für Senioren in Abberode

Der Ortsbürgermeister von OT Abberode lädt alle **Senioren** des Ortsteiles Abberode zu einer Adventsfeier am
Mittwoch, dem 9. Dezember 2015
Beginn um 14.00 Uhr
in das Schützenhaus Tilkerode, Schulstraße, herzlich ein.

Ortsteil Biesenrode

Herbstmarkt

Herbstmarkt am 14.11.2015 ab 15.00 Uhr an der Gaststätte „Zur Wipperklause“
es wird Kaffee und Kuchen geben, sowie deftiges vom Grill, warme und kalte Getränke.
Schausteller Koschitzki wird ein kleieines Karussell aufstellen sowie Süßigkeiten anbieten.
Händler bieten Floristik (Grabgestecke sowie auch Weihnachtliches), Gardinen u. Deckchen, Honig, Stollen, Schnitzereien, Schmuck u. Tücher.

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier am 28.11.2015 ab 15.00 Uhr im Sportlerheim. Gemeinsames Kaffeetrinken mit kleinem Programm. Ab 17.00 Uhr wird deftiges vom Grill sowie Glühwein angeboten.

Ortsteil Braunschwende

Traditionelle Rentnerweihnachtsfeier

Am Samstag, dem 12. Dezember 2015 findet um 15.00 Uhr im der „Gaststätte Brauner Hirsch - Saal“ unserer Rentnerweihnachtsfeier statt.
Alle Braunschwender Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen.
Höhepunkt:
Weihnachtsprogramm durch die Schüler der Grundschule Wippra.

Es lädt ein
Der Ortschaftsrat Braunschwende

Ortsteil Hermerode

Weihnachtsmarkt in Hermerode

Der Hermeroder Traditionsverein 2010 e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Hermerode laden alle Einwohner unserer Einheitsgemeinde recht herzlich zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 19. Dezember 2015 ab 16.00 Uhr auf den Hof der Familie Graf in Hermerode ein.

Für unsere kleinen Gäste erwarten wir den Weihnachtsmann. Für alle großen Besucher warten manche Überraschung und kulinarische Leckerbissen.

Senioren-Weihnachtsfeier der Ortschaften Ritzgerode und Hermerode

Am Sonntag, 20. Dezember 2015 ab 15.00 Uhr findet die Weihnachtsfeier der Senioren aus Ritzgerode und Hermerode in der Gaststätte „Zum Einetal“ in Ritzgerode statt. Beginnend mit Kaffee und Kuchen wird ein weihnachtliches Programm von der Kultur- und Heimatgruppe aus Wippra gestaltet.
Alle Senioren der beiden Orte sind herzlich eingeladen.

Groß-Neujahrsfest in Hermerode

Die über 100-jährige Tradition des Groß-Neujahrsfestes im kleinen Harzort Hermerode wird auch im Jahr 2016 fortgesetzt. Unter Regie des Hermeröder Traditionsvereins 2010 e. V. beginnt das Fest am 01.01.2016 mit dem Neujahrssingen. Die Kinder des Ortes gehen von Haus zu Haus und wünschen allen Einwohnern ein gesundes und gutes neues Jahr. Am 01.01.2016 ab 15.00 Uhr findet ein Kindertanz mit Spielen und Überraschungen statt.
Ab 19.30 Uhr beginnt der Neujahrstanz.
Am 02.01.2016 ab 10.00 Uhr beginnt der traditionelle Neujahrsfrühschoppen mit der „Königeröder Blasmusik“.
Besucher aus nah und fern sind zu diesem Fest herzlich willkommen.
Der Hermeröder Traditionsverein wünscht allen Einwohnern unserer Einheitsgemeinde Mansfeld eine schöne Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und gutes Jahr 2016!

Weihnachtsbrunch in der „Tenne“

Die Gaststätte „Zur Tenne“ in Molmerswende lädt herzlich zum „Weihnachtsbrunch“ am 25. und 26. Dezember jeweils ab 11.30 Uhr ein. Voranmeldung erbeten.

Silvesterparty in der „Tenne“ Molmerswende

Am 31.12.2015 ab 19.00 Uhr lädt die Gaststätte „Zur Tenne“ in Molmerswende herzlich zur Silvesterparty ein.

Voranmeldung erbeten.

Ortsteil Molmerswende

55 Jahre Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Molmerswende

Nach zahlreichen Proben war es im Oktober 1960 so weit.
Die Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Molmerswende war gegründet.
Zu den Gründungsmitgliedern gehören die noch heute aktiven Kameraden Gerd Völker und Wilfried Bürger.
Nach dem ersten Fackelzug, der in Molmerswende durch die Schalmeienkapelle musikalisch begleitet wurde, folgten bis zum heutigen Tag über 1250 Auftritte der Musikeinheit.
In unserer Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld ist die Schalmeienkapelle die einzige Feuerwehr-Musikformation.
Im gesamten Landkreis Mansfeld-Südharz sind noch 5 Feuerwehrmusikzüge aktiv, darunter zwei Schalmeienkapellen.
In den Sechziger und Siebziger Jahren zählte die Schalmeienkapelle in Molmerswende bis zu 36 Spielleute.
Seit 30 Jahren leitet der Kamerad Gerd Völker die Schalmeienkapelle des kleinen Harzortes Molmerswende. Ab Ende der Neunziger Jahre wurde das musikalische Repertoire der Musikformation stetig erweitert. In zahlreichen Probenabenden wurden jährlich neue Musikstücke einstudiert.
Auftritte zu den Landesgartenschauen dos Landes Sachsen-Anhalt in Zeitz, Wernigerode und Aschersleben gehören ebenso zu den Höhepunkten im Kapellenleben wie die Ausrichtung der Kreismusiktreffen der Feuerwehr-Musikeinheiten in den Jahren 2005 und 2010 in Molmerswende. Zahlreiche Umzüge, Platzkonzerte sowie die musikalische Ehrung von Jubiläen der Feuerwehrkameraden gehören zu den jährlichen Auftritten der Schalmeienkapelle, Auf einer Festveranstaltung anlässlich des 55. Jahrestages der Gründung der Kapelle wurde mit vielen Freunden der Schalmeienmusik sowie der Schalmeienkapelle Martinsrieth und den Kliebigtaler Musikanten im September dieses Jahres das Jubiläum würdig begangen.
Ein herzliches „Dankeschön“ allen Mitgliedern unserer Schalmeienkapelle für die zahlreichen Spenden, die zur würdigen Gestaltung beigetragen haben. Für alle Mitglieder unserer Kapelle mit ihren Angehörigen wurde am 18.10.15 eine gemeinsame Fahrt in den Filmpark nach Babelsberg organisiert, um uns auch bei den Familienangehörigen zu bedanken, die über das Jahr zahlreiche Entbehrungen durch Probenabende und Auftritte hinnehmen.
Zurzeit gehören 17 aktive Spielleute unserer Schalmeienkapelle an. Die Gewinnung neuer Mitglieder ist nicht leicht. Wer jedoch Interesse an der Schalmeienmusik hat, ist bei uns herzlich willkommen zum Mitmusizieren. Wir ringen gemeinsam darum, unsere Schalmeienkapelle auch in den kommenden Jahren spielfähig zu erhalten, um weiterhin den vielen Freunden der Schalmeienmusik Freude bereiten zu können.

H. Strache

Das gibt es eigentlich **nicht**...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: **0 35 35/48 91 11**
Fax: **0 35 35/48 92 44**

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Vereine und Verbände informieren

Korrektur!

Im Amtsblatt Oktober 2015, Seite 7, 25. Turnvergleich der Lutherstädten Wittenberg und Mansfeld, ist dem Verlag ein Druckfehler unterlaufen. Es muss heißen: „Unter den Turnfreunden ist der Abend dann gemütlich im Turngarten ausgeklungen, mit dem Versprechen, im nächsten Herbst das **26. Vergleichsturnen** in der Lutherstadt Wittenberg durchzuführen.

AWO-Ortsverein Mansfeld

Liebe AWO-Mitglieder und Mitbürger,
Unsere Aktivitäten:

Computer/Kreativ-Treff:	dienstags ab 16.30 Uhr in der Stadtinformation Mansfeld, Junghuhnstraße 02, (Learning by doing)
Nordic-Walking:	mittwochs ab 14.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Schloss Mansfeld
Computertreff:	donnerstags in der Geschäftsstelle der AWO, Alte Bergstraße

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 09.12.2015 auf Schloss Mansfeld um 15.00 Uhr im “Graf-Ernst-Saal” statt. Wir freuen uns, mit Ihnen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Dann können wir besser planen.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine schöne Zeit.

Ihr Vorstand-Ortsverein Mansfeld

Erntedankfest mit der Kirchengemeinde

DIE JOHANNITER. Presseinformation

Es ist meistens der erste Sonntag im Oktober, an dem in den Kirchengemeinden das Erntedankfest gefeiert wird. So auch in Mansfeld in der St. Georgs-Kirche. Traditionell ist das Erntedankfest auch ein wichtiger Höhepunkt für unser Johanniterhaus Mansfeld, denn an diesem Tag besuchen jährlich die Bewohner in Begleitung der Mitarbeiter und grüne Damen den Festgottesdienst in der Sankt Georgskirche. So gegen 09.00 Uhr starteten die Bewohner freudig und bei einem schönen sonnigen Herbstwetter mit ihren Rollstühlen, Rollatoren oder als Fahrgast im Johanniterbus zur Kirche. Die Vormittagssonne lud förmlich zum Genießen des Spazierganges ein.

Um 10.00 Uhr begann der festliche Gottesdienst, der Altarraum war mit vielen Erntegaben geschmückt und die Kirche war recht gut gefüllt. Mit Gebeten, Predigt, Liedern und der Feier des Abendmahles beging man diesen Gottesdienst. Und auch das allen bekannte Lied „Wir pflügen und wir streuen“ fehlte nicht, und nicht allein deshalb ist das Erntedankfest für viele eine wichtige Begleitung in ihrem Leben. Vor der „Rückreise“ ins Johanniterhaus trafen sich alle zu einem Gruppenfoto vor der Kirche.

Einrichtungsleiterin
Undine Heisig

Der „neue“ alte Reitplatz wurde offiziell eingeweiht!

Mit einem vereinsinternen Wettbewerb wurde der neu hergerichtete Reitplatz in Stangerode durch die Kinder und Jugendlichen des örtlichen Reitvereins offiziell eingeweiht.
Seit die Gemeinde der Nutzung des Platzes für den Pferdesport durch den RFV Stangerode im Mai dieses Jahres zustimmte, wurde dort fleißig gearbeitet, um die Bedingungen für Reiter und Pferd zu verbessern. In mehreren schweißtreibenden Arbeitseinsätzen waren Mitglieder und viele emsige Helfer, darunter auch die Feuerwehr Alterode, vor Ort, um den Platz zu wässern, vom Unkraut und Bewuchs zu befreien und das Dressurviereck wieder herzurichten. Durch eine finanzielle Zuwendung der Reiterlichen Vereinigung FN sah sich der Verein in die Lage versetzt, Sand anzukaufen und damit die Voraussetzung für gute Trainingsmöglichkeiten zu schaffen.
Am Samstag, dem 10.10.2015 erfolgte nun die offizielle Einweihung des Dressurvierecks. Bei strahlender Herbstsonne wurden erstmals Reiterwettbewerbe bis hin zur E-Dressur auf dem neuen Sand geritten. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Spaß und Freude, aber auch dem nötigen Ehrgeiz bei der Sache. Reiter und Pferde genossen das Reiten im Freien und möchten nun den Patz weiterhin intensiv nutzen, bevor mit dem Winter bald wieder die Hallensaison beginnt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, dem 12. Dezember 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 27. November 2015

Leinetaler Reitverein am 04.10.2015 beim Schulpferde-Cup in Bernburg

Der Sonntag begann für vier Reiter-Pferd-Paare des Leinetaler RFV Stangerode ungewöhnlich früh um 6.30 Uhr. Bereits um 8.00 Uhr war die Eröffnung der Wettkämpfe zum Schulpferde-Cup der Reiterlichen Vereinigung FN auf dem Gelände des Reitvereins Bernburg/ Roschwitz angesetzt. Neun Reitvereine schickten ihre Mannschaften in den Parcour. Auch Marie B., Anne H., Helene W. und Josephina W. mit den Pferden Charlimar, Charles, Sidney und Raute hatten sich in den letzten Wochen intensiv unter Leitung von Katrin Rieger auf die Prüfungen in Dressur und Springen, einen theoretischen Teil und das Vorstellen eines Pferdes vorbereitet. Die Aufregung war naturgemäß groß und jede Reiterin bemühte sich um beste Leistungen, da ja das Teamergebnis zählte. Für unsere Starterinnen hieß es diesmal vor allem, Erfahrungen und Eindrücke vom Wettbewerbsgeschehen zu sammeln. Es siegte die Mannschaft aus Salzgitter mit 0,3 Punkten Vorsprung vor dem gastgebenden Reitverein Bernburg. Für alle Teilnehmer am Schulpferde-Cup gab es Schabracken und Clubjacken, so dass letztendlich alle Wettbewerber zu Gewinnern wurden. Unser ganz besonderer Dank gilt der Zimmer- und Dachdeckerfirma Jan Wiedenbeck aus Molmerswende, die uns einen Tag vor dem Wettkampf türkisblaue Vereinswesten und T-Shirts sponserte und uns damit einen einheitlichen Teamauftritt ermöglichte.

In Sangerhausen möchte sich ein Gesprächskreis „Fibromyalgie“ bilden

Die **Fibromyalgie**[(Faser-Muskel-Schmerz) ist eine chronische und unheilbare Erkrankung. Sie ist durch weit verbreitete Schmerzen mit wechselnder Lokalisation in der Muskulatur, um die Gelenke und im Bereich des Rückens, auch Druckschmerzempfindlichkeit sowie Begleitsymptome wie Müdigkeit, Schlafstörungen, Morgensteifigkeit und viele weitere Beschwerden gekennzeichnet. Fibromyalgie ist nicht mit dem Begriff „Weichteilrheumatismus“ gleichzusetzen. Sie ist jedoch eine der Krankheiten, die unter diesen Sammelbegriff fallen.
Wer ist betroffen, fühlt sich angesprochen und möchte mit seiner Krankheit nicht mehr alleine bleiben? Wer möchte mit anderen Betroffenen einen Austausch starten, um aus seiner sozialen Isolation heraus zu kommen? Dann sind Sie ein willkommener Gesprächspartner.
Die Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, vermittelt Betroffene gern an den Gesprächskreis weiter. Sie erreichen die Selbsthilfekontaktstelle unter **Telefonnummer 03496 4169983**.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Vermittlung in Selbsthilfegruppen

Iris Marszalek von der Selbsthilfekontaktstelle hilft bei der Findung und Gründung von Selbsthilfegruppen

Krank werden oder behindert sein, das muss nicht einhergehen mit dem Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben. In rund 65 Selbsthilfegruppen versuchen Betroffene im Landkreis Mansfeld-Südharz aktiv zu bleiben. In diesen Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die sich über das gleiche Krankheitsbild austauschen wollen. Wollen auch Sie die Erfahrungen der Anderen nutzen, Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben, sich gegenseitig Mut zusprechen oder durch die Krankheit bedingt aus der sozialen Isolation heraus kommen? - dann sind Sie in einer Ihrem Krankheitsbild entsprechenden Selbsthilfegruppe ein willkommener Gesprächspartner. Die Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Iris Marszalek, hilft dabei, eine entsprechende Selbsthilfegruppe zu finden oder eine neue Selbsthilfegruppe zu gründen.
Ist Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie mit der Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz unter Telefon 03496 4169983 Kontakt auf.

Die Kirche muss im Dorf bleiben

so heißt es oft im täglichen Leben von uns Menschen.
Dass die Kirche hier in Gorenzen auch weiterhin im Dorf bleibt und weit über die Ortsgrenzen die Ankommenden grüßt, das verdanken sie und sicher auch wir, beherzten Menschen der letzten Jahre.
Beinahe wäre sie unter der Last der Zeiten, aber auch von Wind und Wetter still zusammengebrochen.
Nun ist sie durch viele fleißige und auch gütige Menschen gerettet und die Kirche steht wieder, fast gesund mitten im Dorf und das seit vielen Jahrzehnten.
Diese Kirche, sie sah die geschotterte Straße Ende 1950, sie sah zwei wunderbare Gaststätten, in der viele, auch aus den Nachbarorten feierten und oft gemütliche Runden fanden, sie sah auch die Bergleute, bei Wind und Wetter nach Annarode zum Bus wandern, von Kerzenlicht begleitet.
Man erzählt sich, dass es Gorenzer Bergleute gab, die in der Erntezeit ihre Schlafplätze in den Familienhäusern ringsum die Hütten und Schächte zu Fuß auf die Äcker vor dem Dorf verließen um mit der Familie die Essen und Trinken mithatten bis in die Dunkelheit das Korn zu schneiden. Um Zeit zu sparen schlief man bis zum Abmarsch bis zum Schacht draußen in den Strohstauden.
Auch Liebe soll dabei gewesen sein.
Sie sahen die Forstleute in die Wälder ziehen und erlebte den letzten Köhler in dieser Gegend.
Mit der 6. Klasse besuchten wir, die Schüler der Zentralschule den letzten Köhler Treter in der Nähe der Lust.
Gorenzen war Anfang der 50er Jahre Zentralschule für die Orte Piskaborn, Gorenzen und Möllendorf geworden.
Die Schüler aus den Ortsteilen Blumerode und Baumrode mussten Sommer wie Winter einen mehrere Kilometer langen Fußmarsch bewältigen.
Aus Baumrode wurden die Kinder im Winter oft mit dem Pferdeschlitten in das Dorf gebracht, später mit dem Traktor.
Baumrode, die kleine Siedlung zwischen Feldern, Wäldern und Wild wurde Ende 50 plötzlich bekannter.
Heute ist es den Familien Dammann, Kreutzburg, Trenkel und Schiller zu verdanken, dass diese Siedlung wieder im Sonnenlicht glänzt.
Zum Dorfleben um die Gorenzer Kirche gehörten auch die alljährlichen Heimatfeste in Dammanns und Geißlers Gärten.
Unvergessen ist die Altweibermühle von Martin Siebenhüner, wo oben alte Weiber reinkamen und unter junge, schöne Mädchen die Mühle verließen.
Alljährlich fanden durch die damalige Gorenzer Blaskapelle schöne Feste statt.

In der Silvesternacht wurde vom Turm der Kirche stets mit Trompetenmusik das neue Jahr eingeleitet.
Vom Turm der Kirche konnte man auch auf den Sportplatz am Walde schauen, denn Gorenzen spielte einige Jahre erfolgreichen Fußball in der 1. Kreisklasse.
Zur Geschichte des Ortes gehört auch der Milchfahrer Strielicke, mit seinem aus dem Krieg mitgebrachten LKW und Gärtner Kästner, der für die Städte Weihnachtsbäume züchtete und verkaufte. Schaute man vom Turm herunter, so konnte man den leidenschaftlichen Jäger, Oskar Silbernagel sehen, dieser war stets in Gummistiefeln unterwegs.
Zur Dorfgeschichte gehören auch die Kolonialläden bei Dammanns, Gießlers und in der Dorfmitte bei Enkes.
Es gab einen Schuhladen und viele Jahrzehnte den Schneidermeister Bösel, der im hohen Alter von über 90 Jahren verstorben ist.
Dann gab es Jahrzehnte die Bäckerei Graupeter, zu DDR- Zeiten verstauten Busfahrer Brot in den Gepäcknetzen für andere Orte.
Zu Gorenzen gehörten auch die Polizisten Gustav Seidenstücker und Hans Hermann.
Die Dorfschule trug viele Jahre die Handschrift von Lehrer Manfred Koch, der leider zu früh verstarb.
Auch die Erinnerungen an den Grenzsoldaten Siegfried Wiedera sind noch in dem einen oder anderen Kopf lebendig.
Das ganze Dorf feierte mit der Familie Franke auf dem Dorfsaal den Polterabend, nahmen wenige Tage später die Trauung zur Kenntnis und wieder wenige Tage später kam die traurige Nachricht vom Tod des jungen Bräutigams.
Aus dem ganzen ehemaligen Kreis Hettstedt wurden Trauergäste zur Beerdigung nach Gorenzen delegiert.
Die Kirche sah die Walzwerker, die Hüttenleute und Handwerker wie sie hinausfuhren und wieder kamen.
Fleißige Bauern quälten sich auf schweren Böden und sorgten für das tägliche Brot.

Für alle war die Kirche Wahrzeichen und Schutz, auch für jene, die sie lange nicht von innen gesehen hatten.
Sie war und bleibt ein Gotteshaus auf dem hohen Berg Gora.
Vieles ist verschwunden, aber sie steht und schafft Freude und Gutes - und sie schaut in die Zukunft.

Da wir diese Heimatliebe und Heimattreue absolut verstehen, möchten wir diesen Beitrag den Gorenzern und den Bürgern der Nachbargemeinden nicht vorenthalten.

Kultur- und Heimatgruppe Wippra
Heide-Marie Barner, Wippra - Harz

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V. in der Region Hettstedt

Kurse im November 2015

Wir sind umgezogen! Lindenweg 2 (Flachbau)
Tel.: 03476 812310, 06333 Hettstedt
Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
40012	Englisch für den Urlaub A1	ab 05.11.2015 - 19:00 Uhr	Hettstedt
50231	Computer Einsteiger Win 8.1/10	ab 09.11.2015 - 17:00 Uhr	Hettstedt
52061	Umsteiger auf Windows 10 intensiv	ab 07.11.2015 - 09:00 Uhr	Hettstedt
16140	Kommunikation in Stresssituationen	ab 25.11.2015 - 16:30 Uhr	Hettstedt
21530	Improvisationstheater	ab 16.11.2015 - 17:00 Uhr	Hettstedt
21620	Mansfelder Mundart	ab 16.11.2015 - 17:30 Uhr	Hettstedt

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

Anzeigen